

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 16 (1898)
Heft: 243

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(Inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 1^{er} Semester Fr. 3, 2^{ter} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 12, 1^{er} Semester Fr. 6, 2^{ter} Semester Fr. 6. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3, Etranger: un an fr. 12, 2^e semestre fr. 6.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Bern.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendrügen versandt.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Bern, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Abhanden gekommene Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Bordeaux. — Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz. — Importation dans la circulation libre de la Suisse. — Handelsreisende. — Voyageurs de commerce. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende.

Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

Aargau (Zofingen). 24. August. Nr. 227. Xaver Bättig, Inhaber der Firma gleichen Namens in Strengelbach. Velocipede, Haushaltsartikel, landwirtschaftliche Maschinen.

Zürich (Bezirk). 25. August Nr. 2453. Gustav Wimmer, Firma Julius Klein. Bilder u. s. w.

— Nachträge zu: Nr. 925 Anstatt H. Tennenbaum: Bruno Linke. Tuchwaren u. s. w. Nr. 1329. Anstatt L. Deutsch: G. Löwy; Nr. 1330. Anstatt N. Rosenberg: W. Steigrad. Bilder u. s. w.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der allfällige Inhaber von Gutschein Nr. 23,706 von Fr. 924 75, d. d. 10. Mai 1897, ausgestellt für Schulpflegschaft Hummelwald, Wattwil, auf Ersparnisanstalt Toggenburg in Lichtensteig, wird anmit aufgefordert, denselben innert der Frist von drei Jahren, a dato der Publikation, dem Präsidenten des Bezirksgerichtes Neutoggenburg vorzuweisen, widrigenfalls derselbe kraftlos erklärt würde.

Lichtensteig, 25. August 1898.

(W. 73^a)

Bezirksgerichtskanzlei Neutoggenburg.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1898. 22. August. Die Firma J. Sauselle in Zürich V (S. H. A. B. vom 9. Juni 1898, pag. 707) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal Dufourstr. 41.

22. August. Die Firma Th. Wirth-Gawatz in Zürich III (S. H. A. B. vom 14. Juli 1898, pag. 857) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Seebach, Eggbühl 534, woselbst die Inhaberin und der Prokurist Josef Alois Wirth-Gawatz ebenfalls wohnen.

22. August. Aus der Vorsteherschaft der Aktiengesellschaft Bad- & Waschanstalt Winterthur in Winterthur (S. H. A. B. vom 7. Januar 1891, pag. 9) sind getreten: Johannes Schalcher, Wilhelm Brunner, Joh. Jakob Weber und Albert Hess, und in dieselbe neu gewählt worden: Dr. Gustav Keller als Präsident, Carl Weber als Vicepräsident, Friedrich Kronauer als Aktuar und David Lüthi als Quästor; alle von und in Winterthur.

22. August. Aus dem Vorstande der Brunnengenossenschaft Wald in Wald, Genossenschaft (S. H. A. B. vom 31. Dezember 1895, pag. 1340) sind getreten: Sigmund Hess und Heinrich Kägi und an deren Stelle neu gewählt worden: Heinrich Kindlimann als Aktuar und Bernhard Reimann-Honegger als Brunnemeister, beide von und in Wald.

23. August. Der Verwaltungsrat der Cement- & Cementstein-Fabriken Niederweningen & Zürich A. G. vorm. Emile Sevestre in Zollikon (S. H. A. B. vom 19. Oktober 1895, pag. 1090) hat an Stelle des zurückgetretenen Emile Sevestre als Direktor mit rechtsverbindlicher Einzel-Unterschrift gewählt: Hector Molla, von Mailand, in Zürich III.

23. August. Die Firma Schneider-Billetter in Feuerthalen (S. H. A. B. vom 26. Dezember 1896, pag. 1418) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

23. August. Die Firma Widmer & Welti in St. Gallen — Kollektivgesellschaft: Louis Widmer, von Baden, und Georges Welti, von Zurzach, beide in St. Gallen — eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in St. Gallen, den 2. Juli 1888, hat am 1. August 1898 in Elgg unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die genannten Gesellschafter vertreten wird. Fabrikation und Export von mechanischen Stickereien. Bahnhofstrasse 135.

23. August. Die Firma Jakob Homberger in Gossau (S. H. A. B. vom 4. Oktober 1892, pag. 859) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

23. August. Unter der Firma Schweizer Selbstkocher-Gesellschaft A. G. hat sich, mit Sitz in Zürich I und auf unbestimmte Dauer, zur Herstellung und zum Vertrieb der Susanna Müller'schen Selbstkocher, zu welchem Zwecke die Erfinderin ihre Patente, Namen, Auszeichnungen, Schriftsachen, sowie alle sonstigen Rechte der Gesellschaft abgetreten hat, am 20. März 1898, eine Aktiengesellschaft gegründet. Das Gesellschaftskapital beträgt zehntausend Franken (Fr. 10,000) und ist eingeteilt in 500 auf den Namen

lautende Aktien von je Fr. 20. Offizielle Publikationsorgane der Gesellschaft sind das «Schweizerische Handelsamtsblatt» in Bern und die «Neue Zürcher Zeitung» in Zürich, und ihre Organe: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 9 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat gibt sich aus seiner Mitte den Präsidenten, Aktuar und Verwalter, vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber und es führen die beiden erstern kollektiv und der Verwalter einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies: Dr. Niklaus Gerter, von Langnau (Bern), in Zürich II, Präsident; Joh. Jakob Zollinger, von Fällanden, in Zürich III, Aktuar; und Verwalter Theodor Schröter, von Zürich, in Zürich I. Geschäftslokal: Seidengasse 7.

23. August. Infolge Konkurses werden von Amteswegen gelöscht:

Die Firma M. Gieck in Zürich V (S. H. A. B. vom 18. Oktober 1897, pag. 1075) und damit die Prokura Joachim August Gieck.

Die Firma K. Villiger-Arnold in Zürich III (S. H. A. B. vom 30. September 1897, pag. 1009).

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern.

1898. 23. August. Die Firma Charles Taucher, Apotheke Kirchenfeld in Bern (S. H. A. B. Nr. 44 vom 21. Februar 1895, pag. 177 und Nr. 197 vom 14. Juli 1896, pag. 815) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

23. August. Inhaber der Firma H. Koehler-Hastler in Bern ist Hermann Carl Ludwig Kocher, von und in Bern. Natur des Geschäftes: Agentur. Geschäftslokal: Aeusseres Bollwerk 15, Bern.

23. August. Inhaber der Firma V. Corrado in Bern ist Vinzenz Corrado, von Coltrone (Italien), in Bern. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hôtel d'Italie, Zeughausgasse 14, Bern.

24. August. Inhaber der Firma Fritz Tschannen in Bern ist Fritz Tschannen, von Radelfingen bei Aarberg, in Bern. Natur des Geschäftes: Metzgerei. Geschäftslokal: Marktasse 6, Bern.

Bureau Fraubrunnen.

23. August. Die Käsegesellschaft Iffwyl in Iffwyl (S. H. A. B. Nr. 71, pag. 553, vom 9. Juni 1888) hat in ihrer Versammlung vom 11. Juli 1898 für eine fernere Amtsdauer vom 1. Mai 1898 bis 1. Mai 1900 in den Vorstand gewählt: Als Präsident: Der bisherige Niklaus Iseli, von Jegenstorf; als Kassier und zugleich Vice-Präsident: Der bisherige Niklaus Knuchel-Eggimann, von Iffwyl; als Sekretär: Der bisherige Friedrich Leuenberger, von Wälternswyl; als Beisitzer: Ernst Schlup-Niklaus, von Balm, neu; und die bisherigen Johann Röthlisberger, von Langnau, und Friedrich Rüfer, von Zuzwil, alle Landwirte in Iffwyl. Rüfer und Röthlisberger wurden zugleich als Milchföker gewählt.

23. August. Inhaberin der Firma Anna Oechslin in Fraubrunnen ist Anna Oechslin, geb. Knuchel, Witwe des Friedrich Rudolf Oechslin sel., von und in Fraubrunnen. Natur des Geschäftes: Handel mit Tuch- und Speisewaren. Geschäftslokal: Im Dorfe Fraubrunnen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

24. August. Inhaber der Firma Alex. Wüthrich, Käser im Bumbach, Gemeinde Schangnau, ist Alexander Wüthrich, von Trub, im genannten Bumbach. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Verkauf von Moikereiprodukten.

24. August. Inhaber der Firma A. Meyer in Langnau ist Albert Meyer, von Reisiswyl, im Hinterdorf zu Langnau. Natur des Geschäftes: Speisewirtschaft.

24. August. Inhaber der Firma Karl Jörg in Lauperswyl ist Karl Friedr. Jörg, von Affoltern i. E., im Dorf zu Lauperswyl. Natur des Geschäftes: Betrieb der Gastwirtschaft zum «Löwen» in Lauperswyl.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1898. 19. August. Die Firma Bayrisches Brauhaus H. Endemann in Luzern (S. H. A. B. Nr. 190 vom 23. September 1891, pag. 771 und dortige Verweisung) erteilt Prokura an den Sohn des Firmeneinhabers, Heinrich Endemann.

19. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Synnberg & Rüttger in Luzern (S. H. A. B. Nr. 102 vom 16. April 1895, pag. 431) hat sich infolge Austrittes des Gesellschafters Arthur Synnberg aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

Stephan Rüttger und Jakob Rüttger, Sohn, beide von Wykon (Luzern) und wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma Rüttger & Cie in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 16. August 1898 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Synnberg & Rüttger» übernommen hat. Lithographie, Lichtdruck und Accidenzdruckerei, Bruchstr. 27. Zur Vertretung der Gesellschaft ist Stephan Rüttger allein befugt.

19. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Siegenthaler & Bangerter in Luzern (S. H. A. B. Nr. 279 vom 14. November 1895, pag. 1159) hat sich infolge Austrittes der Teilhaberin Caroline Siegenthaler aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

Inhaberin der Firma M. Bangerter in Luzern ist Margerithe Bangerter, von Wengi (Bern), in Luzern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Siegenthaler & Bangerter, Speisereihandlung, Mühlenplatz 11.

22. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Frascoli & Cie in Luzern (S. H. A. B. Nr. 29 vom 2. Februar 1897, pag. 113) hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

22. August. Unter der Firma Aetlengesellschaft des Elektrizitäts-werkes Schüpfheim bildet sich, mit Sitz in Schüpfheim, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Zwecke der Erstellung einer Wasserwerksanlage an der Enme zur Installation für elektrische Beleuchtung und

22. August. Unter dem Namen **Religiös-wohlthätiger Verein Obergrund** besteht, mit Sitz in Luzern, ein Verein, welcher zum Zwecke hat: *a.* Die Förderung des Gottesdienstes; *b.* Pflege wohlthätiger Nächstenliebe; *c.* Unterhalt der sogenannten Studentenkapelle im Obergrund und ihres Inventars, solange dieselbe vom Vereine benutzt wird. Zur Erreichung dieses Zweckes soll aus Geschenken und freiwilligen Beiträgen ein Fonds gebildet werden. Die Statuten sind am 1. März 1890 festgestellt worden. Mitglied kann jeder römisch-katholische Christ werden, der einen guten Ruf besitzt. Die Aufnahme geschieht durch die Generalversammlung. Weibliche Mitglieder haben weder aktives noch passives Stimmrecht. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Austritt oder Ausschluss. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur dessen Vermögen. Die Organe sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisionskommission. Der Vorstand, bestehend aus fünf Mitgliedern, vertritt den Verein Dritten gegenüber und es führen in dessen Namen der Präsident und Aktuar in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift für den Verein. Präsident ist Fridolin Schaub, von Ettingen (Baselland), Aktuar ist Heinrich Frey, von Muri (Aargau), beide wohnhaft in Luzern.

22. August. Unter der Firma **Pilatus-Genossenschaft** bildete sich am 22. Mai 1897, mit Sitz in Horw, auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft zum Zwecke des Erwerbes einer in Horw gelegenen Landparzelle samt darauf gebautem Haus zum Betriebe einer Wirtschaft unter dem Namen «Pilatus», sei es in Regie oder durch einen Pächter. Mitglieder der Genossenschaft sind alle diejenigen, die schriftlich ihren Beitritt mit Unterzeichnung der Statuten erklären und einen Minimalbeitrag von Fr. 1000 leisten. Die Zahl der Mitglieder ist nicht auf eine bestimmte Zahl beschränkt, jedoch dürfen nicht mehr aufgenommen werden, als der Zweck der Genossenschaft erheischt. Nach Konstituierung der Genossenschaft bedarf es zur Aufnahme neuer Mitglieder $\frac{1}{2}$ der anwesenden Stimmen einer Generalversammlung. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Ausschluss und Tod. Ersterer kann nur auf Ende eines Kalenderjahres nach vorhergehender, schriftlicher, sechsmonatlicher Kündigung erfolgen. Dem Austretenden ist seine Einlage nebst eventuellem Gewinnanteil, jedoch ohne Anspruch auf den Reservefonds im dazumaligen Bilanzwerte auszuzahlen. Gegenüber einem Verstorbenen können die übrigen Genossenschafter, falls keiner der Erben im Einverständnis der Genossenschaft in die Rechte und Verbindlichkeiten des Erblassers eintritt, den Anteil des Verstorbenen an sich ziehen und es ist der Anteil an die Erben des Verstorbenen wie bei einem ausgetretenen Mitgliede zu vergüten. Einem ausgeschlossenen Mitgliede ist dessen Anteil mit Gewinnberechtigung ohne irgendwelche Schmälerung auszuzahlen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich deren Vermögen, eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Der sich ergebende Reingewinn ist zu $\frac{1}{4}$ in den Reservefonds zu legen, der Rest wird zu $\frac{4}{5}$ Dividende im Maximum an die Genossenschafter, sowie zu weiteren von der Generalversammlung bestimmten Zwecken verwendet. Eine Verwaltung (Vorstand) von drei Mitgliedern, bestehend aus Präsident, Vicepräsident und Geschäftsführer, leitet die Genossenschaft und vertritt sie nach aussen, und es führen in deren Namen der Präsident oder Vicepräsident in kollektiver Zeichnung mit dem Geschäftsführer die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Johann Kaufmann, Vicepräsident ist Eduard Heer, Gemeindeamann; Geschäftsführer ist Anton Kaufmann, Gemeindegemeinderat, alle von und in Horw.

Bureau Kriegstetten.

1898. 23. August. Die Kollektiv-Gesellschaft unter der Firma **Frei & Mantel** in Zuchwil (S. H. A. B. Nr. 283, pag. 4160, vom 14. November 1897) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von dem einen Gesellschafter Fritz Mantel übernommen.

1898. 22. August. Die Elektrizitätsgesellschaft Alioth (Aktiengesellschaft) [Société d'Electricité Alioth (Société anonyme)] in Arlesheim (S. H. A. B. Nr. 98 vom 10. April 1895, pag. 413) hat in ihrer Generalversammlung vom 25. April 1898 das Aktienkapital um eine Million Franken, also auf zwei Millionen Franken erhöht. Dasselbe ist eingeteilt in 2000 Aktien von je Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Die übrigen Punkte der Publikation vom 10. April 1895 sind unverändert geblieben.

Ufficio di Biasca.

1898. 23 agosto. Proprietario della ditta **Michele Antonini**, in Cresciano, è Michele Antonini fu Battista, di Bisuschio (Italia) con domicilio a Wassen (Uri). Genere di commercio: Cave di granito.

Bureau d'Aigle.

Rectification. Le nom du second liquidateur de la maison **H. Bocherons Oyex et F. Borel**, à Bex (F. o. s. d. c. du 23 août 1898, n° 240, page 1003), doit être écrit **Isaac Oyex-Ponnoz** et non **Isaac Ponnoz**.

1898. 23 août. Le chef de la maison **E. Terry-Deprez**, à Nyon, est Louise-Emma Deprez, veuve de Ami Terry, de St-Georges, domiciliée à Nyon. Genre de commerce: Modes. Magasin: Rue de la Gare.

1898. 23 août. Le chef de la maison **Robert Wiegandt**, à Genève, commencée le 20 août 1898, est **Robert Wiegandt**, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Vins, spiritueux, vinaigres, savons, saindoux et thés en gros. Locaux: Place du Molard.

23 août. Le chef de la maison **Char: Glaser**, à Genève, commencée le 30 juillet 1898, est Charles-Louis Glaser, d'origine bâloise, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Exploitation du « Café-National ». Locaux: 9, Rue de la Plaine (ancien établissement E. Fischer).

23 août. Sous la dénomination de Crèche de Plainpalais, il existe à Plainpalais une société ayant pour but de garder dans des locaux appro-

prises et pendant les jours ouvrables, des enfants âgés de un à cinq ans, moyennant une minime rétribution. Les statuts de la société ont été dressés le 14 juin 1898. Le nombre des membres est illimité. Pour devenir membre de la société, il faut être présenté à l'assemblée générale et admis par elle. La qualité de sociétaire se perd par le décès, la démission ou l'exclusion. Les convocations pour l'assemblée générale ont lieu par cartes, affiches ou avis dans les journaux. En cas de dissolution de la société, l'assemblée générale décidera de l'emploi de l'actif restant, qui ne pourra être attribué qu'à une œuvre de bienfaisance. La Crèche de Plainpalais est administrée par un bureau de sept membres élus chaque année par l'assemblée générale, et composé d'un président, d'un vice-président, d'un trésorier, d'un secrétaire et de trois membres adjoints. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président ou du vice-président, et de l'un des autres membres du bureau. Les membres de la société ne sont tenus personnellement d'aucun des engagements de la société. Le bureau actuel est composé de César Hudry, avocat, président; D^r Ulysse Vauthier, vice-président; Jean Blanc, directeur de banque; François Magnin, avocat; Maurice Colomb-Penard, négociant; Juste Merminod, négociant; et Eugène Privat, avocat, tous domiciliés à Plainpalais.

23 août. Suivant procès-verbal d'assemblée générale d'actionnaires, dressé par M^e C.-L.-F. Cherbuliez, notaire, à Genève, le 5 août 1898, et statuts y annexés, en date du même jour, il a été constitué, sous la dénomination de: **La Rente immobilière, société de construction, une société anonyme** par actions ayant pour objet l'achat, la construction et l'exploitation, ainsi que la vente d'immeubles sis à Genève ou dans les environs. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de soixante mille francs (fr. 60,000) et est divisé en 120 actions de fr. 500 chacune, au porteur des leur libération, intégralement souscrites et libérées d'un cinquième. Toutes publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois à cinq membres élus pour six ans par l'assemblée générale des actionnaires. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil d'administration est représenté par deux de ses membres spécialement délégués. Le premier conseil d'administration est composé de trois membres en la personne de Léon Bovy, architecte; Louis Eggly, négociant; et Jean L'Huillier, régisseur, tous trois domiciliés à Genève.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 10,387. — 24 août 1898, 8 h. a.

*Compagnie Electrique du Phosphore: Billaudot & C^{ie}, fabrique,
Paris (France).*



MARQUE DE FABRIQUE
(DÉPOSÉE)

Phosphore.

Nr. 10,888. — 24. August 1898, 8 Uhr a.

Gemuseus & Staehelin, Kaufleute,
Basel (Schweiz).



Kolonialwaren.

Nr. 10,389. — 24. August 1898, 4 Uhr p.

Adolf Peter, Kaufmann,
Freiburg (Baden, Deutschland).



Thee.

Compagnie française du Phénix,

Société anonyme d'assurances contre l'incendie, 33, Rue de Lafayette, à Paris.

Balance générale des comptes au 31 décembre 1897.

Crédit.		Débit.	
fr.	ct.	fr.	ct.
4,000,000	—	Rentes sur l'Etat, 3 %	1,304,998 05
4,911,239	77	» » » 3 1/2 %	644,571 40
3,250,000	—	Valeurs diverses	14,946,482 09
4,000,000	—	Immeubles	2,002,100 98
700,500	—	Caisse	87,774 40
66,125	—	Effets à recevoir	14,709 22
1,762,415	62	Agents divers	888,945 55
2,939,196	03	Compagnies de réassurances	221,444 10
		Divers comptes débiteurs	1,518,450 63
21,629,476	42		21,629,476 42

Schweizerischer Schützenverein.

Rechnungs-Abschluss auf 31. Dezember 1897.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
105,816	48	Bureau-Entschädigungen und Diäten	2,459 35
3,089	75	Ehrenmedaille, Ehrenaussagen	10,041 90
14,625	50	Versicherungs-Konto	1,606 —
661	—	Schweizerische Schützenstube	1,000 —
9,873	10	Drucksachen, Spesen, Verschiedenes	1,464 52
7	50	Ausgangs-Erzeug	117,501 56
134,073	33		134,073 33

Geprüft durch die Revisionssektionen

Feldschützenverein Basel.
Schützengesellschaft Liestal.Genehmigt durch die Delegiertenversammlung zu
Luzern, den 27. März 1898.

Central-Komitee des Schweiz. Schützenvereins.

LE PHÉNIX, Compagnie française d'assurances sur la vie humaine, à Paris.

Balance générale des écritures au 31 décembre 1897.

Actif.		Passif.	
fr.	ct.	fr.	ct.
3,200,000	—	Capital social	4,000,000 —
70,655,637	14	Réserve sociale ou statutaire	3,200,000 —
14,407,096	84	Fonds de guerre	2,000,000 —
15,014,106	73	Réserve de prévoyance	1,200,000 —
105,606,153	14	» immobilière	700,000 —
7,011,981	47	Réserves supplémentaires aux réserves mathématiques	476,955 —
4,157,165	24	Réserves :	
134,547	35	pour risques en cours (réassurances non déduites) 263,226,397.64	
25,392,192	25	des risques rétrocedés à divers réassureurs . 10,470,347.69	
8,793,716	51	pour risques en cours (réassurances déduites) 252,756,049.95	252,756,049 95
544,225	—	Placements à intérêts composés (y compris les assurances	
13,665,436	—	à terme fixe sinistrées et non réglées)	6,190,940 26
		Sinistres à régler	2,282,007 46
1,095,829	34	Assurances échues et non réglées	657,665 90
1,666	66	Arrérages échus et non réglés	186,201 25
172,522	28	Loyers reçus d'avance	289,881 45
13,554	39	Sommes dues aux assurés participants pour l'exercice courant	1,502,797 33
2,439,622	30	Sommes dues aux assurés participants pour les exercices	
2,959,547	08	précédents	204,414 76
261,542	13	Dividende dû aux actionnaires p. l'exercice cour (net d'impôts)	920,000 —
1,978,355	31	Allocations dues à la direction et au personnel	152,998 15
		Divers (comptes créditeurs)	739,951 18
		Solde créditeur du compte de profits et pertes	45,034 47
277,504,897	16		277,504,897 16

Bâle, le 14 juillet 1898.

Les mandataires généraux pour la Suisse :
Koechlin & Sandreuter.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Bordeaux.

Rapport du consul suisse, Mr. Gustave Silliman, sur l'année 1897.

Récoltes. Vin. La récolte des vins en 1897 a été très inférieure comme quantité et comme qualité. Cette situation décourage absolument les propriétaires et si elle devait durer, ce serait la ruine de notre pays. Heureusement que l'année présente fait espérer un assez bon rendement. La récolte des vins dans la Gironde en 1897 a été de 1,336,277 hectos contre 3,354,552 en 1896, 2,091,873 en 1895, 2,333,996 en 1894, 4,927,897 en 1893. En 1897, la récolte dans les départements limitrophes, Lot, Lot-et-Garonne, Tarn, Tarn-et-Garonne et Gers a été très faible également. Il y a eu sur tout une grande pénurie de vins blancs et la consommation de ce liquide augmenta, tandis que celle du vin rouge diminuait. Toutefois, il n'y a pas eu de hausse bien marquée par suite du calme des affaires et du mauvais état du change au Brésil et dans les pays producteurs d'argent. Cette dernière cause pèse considérablement sur le commerce d'exportation de ma contrée; il s'en suit une gêne très grande et je crois pouvoir dire que la situation de la fortune à Bordeaux a diminué d'une façon considérable depuis 10 ans.

Conserves alimentaires. Cette branche de commerce a souffert également beaucoup par suite des conditions climatiques. Les pays du Nord de l'Europe se sont mis aussi à fabriquer des conserves et c'est autant de moins qu'on achète sur nos marchés.

Légumes. La récolte des asperges a été bonne, ainsi que celle des haricots et des légumes de pot-au-feu, mais les petits pois qui s'exportaient par chargements entiers, ainsi que les tomates et les cépes, ont

peu donné. C'est l'Angleterre, Hambourg, la Suède et l'Allemagne, qui achètent la plus grande partie de nos légumes.

Fruits. Pour les fruits, les fraises et les noix ont donné une récolte abondante; les poires une récolte moyenne; les pêches, les cerises et les prunes une récolte très petite. Une de mes observations, sur laquelle je n'oserais pas insister, n'ayant pas de données suffisantes, est que la production des fruits à noyaux est souvent en opposition absolue avec la production des fruits à pépins. Dans les pays où l'on submerge les vignes, pour combattre le phylloxéra, partout où se trouvent des fruits à noyaux, ils meurent; les fruits à pépins par contre ne paraissent pas souffrir de l'eau et semblent même s'en bien trouver.

Poissons. Le commerce des morues est toujours un des principaux commerces de Bordeaux et je pourrais même dire que c'est la seule branche qui alimente encore le trafic des navires à voiles. La pêche de la sardine a été très bonne en 1897. On peut croire que ce poisson qui avait émigré sur les côtes du Portugal semble revenir chez nous, ce qui est un bien pour les villes de Bordeaux et de Nantes.

Grains. Froment. Le rendement a été très mauvais en 1897. A peine a-t-on fait la moitié des années moyennes. La qualité a été bonne, mais par suite de la pénurie des froments, il a été importé à Bordeaux une grande quantité de blé provenant de la République Argentine. A toute chose, malheur est bon et ce pays dont les affaires étaient très calmes, à l'air de s'être un peu réveillé.

Seigle. Le seigle a été de très mauvais rendements; à peine un tiers de récolte. On a importé des seigles des Etats-Unis et de la farine de seigle de l'Allemagne.

Avoine. Le rendement a été faible, la qualité bonne. On a demandé aux Etats-Unis, à la République Argentine et à la Russie ce qui nous manquait.

Maïs. Le maïs a été abondant et on en a très peu demandé à l'importation.

J'ai entendu dire et répéter, que les statisticiens ont affirmé que la récolte du grains en 1897 a été la plus pauvre que nous ayons eue depuis un siècle.

Charbons anglais. Il semble y avoir une poussée vers l'industrie dans nos contrées. On parle d'installer des hauts fourneaux sur les bords de la Gironde, à Pauillac (Médoc) et en amont de Bordeaux, il est question de créer une usine pour la fabrication des dérivés du manganèse. Ceci explique qu'il y a eu en 1897, environ 50 millions de kilos de charbon anglais importé à Bordeaux de plus qu'en 1896.

Exportation. Le commerce d'exportation traverse pour les motifs que j'ai indiqués plus haut, une crise épouvantablement mauvaise. Tous les articles sont en diminution. Seuls les poteaux de mines, sciés dans les pins de nos landes, ont eu une augmentation de vente de 30 millions de kilos, mais étant donné le peu de valeur de cette marchandise, il ressort que le commerce souffre d'une façon sérieuse.

Chemins de fer, transports, canaux. Par suite des expéditions de grains, de charbon et de poteaux de mines, le trafic des chemins de fer a augmenté à l'arrivée et au départ de 280 millions de kilos. Rien à signaler dans les transports. Quelques petites améliorations, qui, tout en apportant leur concours à l'œuvre générale, n'offrent pas d'importance bien marquée. Ce sont surtout des petites lignes de tramways à vapeur ou de chemins de fer économiques, qui ont le fâcheux résultat d'enlever des bras à la campagne.

La grosse question du moment est l'achat du canal du Midi, qui avait été affirmé à la compagnie des chemins de fer du Midi. Cette concession lui a été rachetée et il s'en est suivie une baisse considérable des tarifs entre Cette et Bordeaux.

Taux. Le taux de la banque s'est maintenu à 2% pendant toute l'année pour les négociations et à 3% pour les avances sur titres.

Navigaton. Le calme des affaires au Brésil, dans la République Argentine, dans l'Uruguay et dans la plupart des pays d'Amérique a eu son contre-coup dans la navigation. A l'entrée il y a eu: 569 navires français en 1897, contre 621 en 1896; 832 navires étrangers en 1897, contre 807 en 1896. A la sortie il y a eu: 550 navires français en 1897, contre 552 en 1896, 776 navires étrangers en 1897 contre 794 en 1896, soit un total de 2774 navires en 1896 contre 2727 en 1897. Soit une diminution de 47 navires en 1897.

Si nous admettons une moyenne de 500 tonneaux par navire, ce qui n'a rien d'exagéré, nous avons une diminution de 23,000 tonnes environ sur notre commerce et si la plus forte partie de cette diminution porte sur les vins dont le prix est élevé, nous avons une différence de plusieurs millions de francs en moins dans nos affaires.

Verschiedenes. — Divers.

Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz. Importation dans la circulation libre de la Suisse.

Gattung der Ware Désignation des articles	Juli - juillet		Januar-Juli Janvier-juillet	
	1897	1898	1897	1898
Pétroleum, roh, und Petroleumdestillate Pétrole, brut, et produits de la distillation du pétrole	85,271	27,406	310,578	802,476
Schweineschmalz — Saindoux	897	923	12,441	15,448
Weizen — Froment	292,665	201,748	1,660,209	1,681,860
Hafer — Avoine	69,886	78,410	492,009	606,082
Gerste — Orge	1,259	1,815	40,079	48,679
Maïs — Maïs	85,455	45,125	894,796	279,721
Grain, Gries, Grütze — Gruau, semoule	18,818	10,239	98,005	88,746
Mehl — Farine	26,014	14,025	240,288	129,444
Kaffee, roher — Café brut	6,586	7,729	52,172	70,558
Rohtabak — Tabac brut	6,990	5,870	38,377	39,769
Rob- und Krystallzucker, Stampf- (Pilé-) Zucker, Abfallzucker, Traubenzucker Sucre brut et sucre cristallisé, pilé, déchets de sucre, sucre de raisin	36,042	36,776	187,618	205,157
Zucker in Hüten, Platten, Blöcken	17,069	13,024	71,619	72,877
Sucre en pains, plaques, blocs	9,213	7,224	58,940	52,825
Zucker geschitten oder fein gepulvert Sucre coupé ou en poudre fine	hl	hl	hl	hl
Wein in Fässern — Vins en fûts	54,769	70,908	691,917	729,826

Handelsreisende. Das Verzeichnis der Handelsreisenden, die vom 1. April bis 31. Juli d. J. Taxkarten gelöst haben, kann für 10 Cts. vom Eidgenössischen Sekretariat für die Patenttaxen bezogen werden. Bei Mitbezug des Verzeichnisses für das I. Quartal stellt sich der Preis auf 50 Cts.

Voyageurs de commerce. On peut se procurer, auprès du Secrétariat fédéral pour les taxes de patente, au prix de 10 cts. l'exemplaire, la liste des voyageurs de commerce qui, du 1^{er} avril au 31 juillet de cette année, se sont pourvus de cartes payantes. Cette liste et celle du 1^{er} trimestre coûtent ensemble 50 cts.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banca d'Italia.		31 juillet.		10 août.		31 juillet.		10 août.	
		L.	L.	L.	L.	L.	L.	L.	L.
Moneta metallica	858,988,490	860,595,786	Circolazione	811,379,350	800,774,400				
Portafoglio	169,928,223	168,910,875	Conti correnti a vista	98,998,517	86,989,776				
Niederländische Bank.		13. August.		20. August.		13. August.		20. August.	
		fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
Metallbestand	134,069,800	134,868,638	Notencirculation	206,861,965	202,512,996				
Wechselportfolio	63,119,870	61,368,276	Conti-Correnti	7,410,193	10,063,916				

Insertionspreis:

Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. pro Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:

30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Amtliches Güterverzeichnis.

Ueber den Nachlass des unlängst verstorbenen Felix Friedrich Stettler, Christians sel., von Eggwil, Wittwer der Emma geb. Gfeller, gew. Tuchfabrikant in Signau, ist die Aufnahme eines amtlichen Güterverzeichnisses bewilligt worden. Es werden demnach alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde Anforderungen an den Erblasser zu machen haben, sowie auch die, gegen welche derselbe in Bürgschaftsverpflichtungen gestanden, aufgefordert, ihre Ansprachen der Amtsschreiberei Signau in Langnau bis und mit dem 26. Oktober 1898 schriftlich einzureichen.

Die Unterlassung, dieser Aufforderung zu entsprechen, würde als Verzichtleistung auf die Ansprache ausgelegt.

Langnau, den 20. August 1898.

Bewilligt, der Regierungstatthalter:

Probst.

(889⁷)

Der Amtsschreiber:

Friedli.

Wer sie kennt, weiss es, dass die

Ächten Amerikaner

Heizöfen und Kochherde



für Coke, Steinkohle oder Holz

weitaus die sparsamsten, schönsten, praktischsten und besten sind für grössere Leistungen.

Wer sie nicht kennt, benütze die erste Gelegenheit, das Musterlager in Zofingen zu besuchen und sich zu überzeugen. Die neuesten Modelle für 1898 sind eingetroffen und ausgestellt.

Im neugebauten, ideal schönen Apollo-Theater in Lugano, im Foyer und Restaurant, wurden von mir letzten Winter 4 Garland-Öfen grössten Kalibers gestellt, die den Vorzug über alle Konkurrenz davontrogen.

Illustrationen, Preislisten und jederlei Auskunft gratis und franko von

(700²⁴)

J. R. Bitter, Neuquartier, Zofingen.

Parqueterie et Scieries de Bassecourt (Suisse).

Parquets massifs en tous genres épaisseur 28 mm.

Lames sapins rainées et rabotées.

Marchandise garantie sur facture. (761¹⁴)

Album et prix-courant à disposition franco par 1^{er} courrier.

Die Anglo-Continental Commercial Co. Ltd., Basel,

erlaubt sich, die Betreffenden auf ihre grossen Vorräte von indischem, chinesischem und Ceylon-Thee, von sorgsam ausgewählten Qualitäten, aufmerksam zu machen, und bittet, ihre Preise und Qualitäten zu vergleichen, bevor Bestellungen im Auslande gemacht werden. Preislisten und Proben werden jedem Theegeschäft auf Verlangen gern gesandt. (822¹⁴)

Eidgenössische Bank (A.-G.)

Zürich, St. Gallen, Basel, Bern, Chaux-de-Fonds, Lausanne, Vevey, Genf.

Wir nehmen Gelder entgegen auf

3 3/4 % Obligationen al pari

auf drei Jahre fest, mit nachheriger dreimonatlicher Kündigung, in Stücken von Fr. 1000 und Fr. 5000 gegen bar oder im Umtausch mit kündbaren 3 1/2 % Obligationen unserer Bank. (M 8903 Z)

Ferner geben wir aus

Kassaobligationen

(770⁷)

bis auf 1 Jahr fest à 3 1/2 bis 3 3/4 %.

Anmeldungen an allen unsern Kassen.

Zürich, Juli 1898.

Das Direktorium.

Henrici & Kaufmann,

Bankgeschäft (517²⁹)

(konzessionierte Börsenagenten).

Elisabethenstrasse 11, Basel.

Börsenaufträge.

Kapital-Anlagen.

Vermögensverwaltungen.

Étude d'avocats

Côl. de Hornstein & Alf. Girod

10, Rue de la Bourse, Genève.

(453²)

(H 9817 X)



Société

du (828¹)

Grand Hôtel de Territet.

Le dividende de l'exercice au 30 juin 1898, fixé par l'assemblée générale de ce jour à fr. 50 par action, est payable dès le 16 ct., contre remise du coupon n° 7, chez MM. A. Cuénod & Co., à Vevey, et à la Banque de Montreux, à Montreux.

Territet, le 15 août 1898.

Papierhandlung Zuber

Gros Bern Détail

Zeughausgasse 18

empfeht zu vorteilhaften Preisen:

Schmiedeeiserne (817¹¹)

Kopierpressen

Kopierbücher

die beliebten Aarauer Tinten

Schreibmaterialien

Papiere — Couverts